



Suchen

Swiss Green Economy Symposium 2016: Transformation und Wandel im Fokus

Von moneycab – 5. November 2016 10:44

Winterthur – Am 4. Swiss Green Economy Symposium SGES im Kongresshaus Liebestrasse stehen «Transformation und Wandel» im Fokus. Erneut kommen über 600 Spitzenkräfte zusammen, die sich alle mit Leidenschaft für nachhaltiges und erfolgreiches Handeln einsetzen.

Zahlreiche Innovationsforen, wirtschaftsnahe Input-Referate mit hochkarätigen Referenten wie Hansueli Loosli, Ruedi Noser oder Valentin Vogt und die Podiumsdiskussion «Was bringt die Schweiz wirkungsvoll voran?» bestimmen das spannende Programm des Symposiums.

Nachhaltige Projekte

Unabhängig vom Ausgang der Initiative «Grüne Wirtschaft» setzen zahlreiche Smart Changemakers zunehmend auf nachhaltige Entwicklung. Am SGES zeigen sie auf, wie dies in konkreten Projekten in ihren Unternehmen umgesetzt wird.

Einige Beispielprojekte:

Coop: Eröffnung der schweizweit ersten öffentlichen Wasserstofftankstelle und Einführung von Wasserstoff-betriebenen LKWs, um bis 2023 CO₂-neutral zu sein. Am SGES werden die weltweit ersten 34 Tonnen Wasserstoff-Lastwagen präsentiert und können in Probefahrten getestet werden.

Bühler Holding AG: Entwicklung und Herstellung von Spitzentechnologie zur Reduktion von Antibiotika-Resistenzen beim Menschen. Eine wichtige Ursache der Antibiotika-Resistenzen ist der hohe Einsatz von Medikamenten in der Nutztierproduktion gegen mangelnde Futter-Hygiene. Bühler bietet hier Lösungen für die gezielte Abtötung von krankmachenden Bakterien bei der Futter-Herstellung.

OSCARDS AG: Innovative Kartenlösungen, die auf Karton statt Plastik setzen und damit die Umwelt schonen. Diese sind eine echte Alternative zu üblichen Plastikkarten, die auf Erdölbasis hergestellt werden und dem Klima schaden.

Abwechslungsreiches Programm

Begrüsst werden die diesjährigen Teilnehmer im Kongresshaus Liebestrasse von Winterthurs Stadtpräsident Michael Künzle, der Zürcher Regierungsrätin Carmen Walker Späh und der Stv. Direktorin der ZHAW Prof. Dr. Ursula Blosser. Es folgen Input-Referate zu breit gefächerten Themen wie Ernährung, Tourismus, Green Building, Energie, Cleantech, Arbeitsplätze, Finance, Digitalisierung oder Export.

Am Nachmittag finden Innovationsforen zu abwechslungsreichen Inhalten statt und die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit konkrete Erfolgsrezepte in kleinerer Runde auszutauschen sowie sich an der von Stefan Klapproth moderierten Podiumsdiskussion zum Thema «Was bringt die Schweiz wirkungsvoll voran?» persönlich einzubringen. (SGES/mc/hfu)

Das detaillierte Programm und weitere Infos sind unter <http://sges.ch/programm/> zu finden.